

Landesverband Gegenwind Baden-Württemberg weiterhin stark aufgestellt

Am 13.05.2017 fand die ordentliche Mitgliederversammlung des Landesverbandes baden-württembergischer Bürgerinitiativen gegen Windkraftanlagen in Natur- und Kulturlandschaften e.V. (www.lvbw-wka.de) in Neuenbürg bei Pforzheim statt. Auf der Tagesordnung stand auch die turnusmäßige Neuwahl des Vorstands. Zahlreiche dem Landesverband als Mitglieder anhörenden Bürgerinitiativen waren mit einem oder mehreren Vertretern erschienen.

Der Vorstand, bestehend aus Matthias Kraus als Vorsitzendem und Thomas Supper als Vorstand Finanzen, stellte rückblickend im Geschäftsbericht insbesondere die erfolgreiche Beratung und Förderung sowohl von Mitgliedern als auch neu gegründeten Bürgerinitiativen (BI) heraus, sowie die in Zusammenarbeit mit der Kanzlei Caemmerer&Lenz, Karlsruhe erstellten Gutachten zu den beiden Themenkomplexen Artenschutz und Landschaftsschutz. Diese waren von den BI, denen die Gutachten zur Verfügung gestellt wurden, landesweit an Entscheidungsträger in Ministerien, Ämtern und Behörden, an Landes- und Kommunalpolitiker übergeben worden, um ein Umdenken beim Ausbau der Windkraft zulasten von Natur und Mensch zu befördern. In den Gutachten werden Verstöße gegen geltende Gesetze, insbesondere auch gegen EU-Recht aufgeführt, wie dies beispielsweise beim Versuch der Aufweichung des Tötungsverbots oder der Missachtung des Helgoländer Papiers geschieht. Die Reihe der Gutachten soll in diesem Jahr fortgesetzt werden. Dies ist dank der guten Kassenlage auch möglich.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Matthias Kraus, zugleich Vorsitzender des Vereins Gegenwind-Weinheim e.V., wird das Amt des Vorsitzenden weiter bekleiden, was als hervorragendes Zeichen der Kontinuität gerade im Jahr der Bundestagswahl im September zu sehen ist. Zum neuen Vorstand Finanzen wurde Frau Edith Pollanka vom Heimatvogelschutz Langenburg e.V./ BI Besorgte Bürger von Langenburg/Hohenlohe gewählt. Zum Kassenprüfer wurde Walter Müller von der BI Gegenwind Husarenhof Besigheim/Ingersheim gewählt.

Erstmalig wurden 3 Beisitzer für den satzungsgemäß vorgesehenen erweiterten Vorstand gewählt, um den verschiedenen regionalen Gegebenheiten besser Rechnung tragen zu können und angesichts steigender Mitgliederzahlen den bisher für die Betreuung und Beratung der BI vor Ort tätigen Walter Müller zu entlasten.

Es folgte eine angeregte Diskussion der Mitgliedsvertreter über die bisher gemachten Erfahrungen während der Planungs- bzw. Bauphase von Windindustrieanlagen und die Frage, wie das Thema Windkraft im Hinblick auf die kommende Bundestagswahl in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden kann.

Der Landesverband wird auch weiterhin mit aller Kraft die Interessen der Bürgerinitiativen im Kampf gegen die in unseren Breitengraden besonders unsinnigen Windindustrieanlagen vertreten und bündeln.

(Mehr zu erfahren unter: www.lvbw-wka.de oder www.gegenwind-weinheim.de)